

Steigerung der digitalen Meldungen und Steigerung in der Gesundheitsberatung

Angenommene Anrufe	2025	2024	zu/ab	%
Notruf 122	21.811	21.867	-56	-0,26%
Notruf 140	29.964	28.713	1.251	4,36%
Notruf 144	138.126	139.277	-1.151	-0,83%
Sonstige Notrufe (SOS EU ALP, Tunnel)	1.468	1.058		
Summe Notrufe	191.369	190.915	454	0,24%
Krankentransport 14844	139.569	157.246	-17.677	-11,24%
Gesundheitsberatung 1450	22.145	16.427	5.718	34,81%
Amt 3313, Durchwahlen, BF Vermittlung	84.374	82.154	2.220	2,70%
Summe Nicht-Notrufe	246.088	255.827	-9.739	-3,81%
Summe angenommene Anrufe	437.457	446.742	-9285	-2,08%
Eingehende digitale Meldungen	2025	2024	zu/ab	%
Brandmeldeanlagen	4.222	4.352	-130	-2,99%
DCI Bayern/Salzburg	2.703	2.469	234	9,48%
DEC112	37	25	12	48,00%
EOrdering	69.622	59.800	9.822	16,42%
Feuerwehr-Portal	7.430	7.893	-463	-5,87%
Tunnelwarte	2.547	2.736	-189	-6,91%
RK Tirol	1.110	663	447	67,42%
RUBIK - Rückfall Einsatzleitsystem	47	104		
SOS EU ALP	1.379	958	421	43,95%
TIGAS	233	296	-63	-21,28%
Summe	89.330	79.296	10.034	12,65%

2025 sind in der Leitstelle Tirol in Summe fast **530.000 Notrufe, Anrufe** sowie **digitale Meldungen** eingegangen (ca. 437.000 via Telefon | ca. 90.000 digital). Im Vergleich zu 2024 (ca. 530.000) sind somit fast keine Änderungen zu verzeichnen.

Mit ca. 191.000 angenommenen Notrufen (122, 140, 144) gab es im Vergleich zum Vorjahr 2024 (191.000) keine Änderungen.

Bei fast 73.000 Notrufen – also etwa 60% aller Notrufe – wurden nach durchschnittlich 20 Sekunden GPS (Positionsdaten) übermittelt und somit der interne Prozess der Erfassung (Abfrage) des Einsatzortes technisch unterstützt (AML-Funktion – Advanced Mobile Location der Mobiltelefone)!

Die Gesundheitshotline 1450 war 2025 mit etwa angenommenen 22.000 Anrufen sehr gut ausgelastet, weitere fast 4.000 Gesundheitsberatungen wurden vom Notruf an 1450 übergeben (2024: 16.500 | 2023: 21.000).

Der stärkste Telefon- und Notruftag war 2025 wieder ein Wintertag. Am 27.12.2025 sind in Summe 2.105 (2024: 1.823 | 2023: 2.050) Anrufe angenommen worden. An diesem Tag wurde mit 681 Anrufen auch das Stundenmaximum für 2025 erreicht, davon 528 Anrufe auf 122 (Waldbrand Innsbruck).

- 122 Feuerwehr Notruf am 27.12.2025 mit 689 Anrufen (2024: 186 | 2023: 268)
- 140 Alpinnotruf am 29.12.2025 mit 229 Anrufen (2024: 210 | 2023: 237)
- 144 Rettung Notruf am 01.01.2025 mit 547 Anrufen (2024: 541 | 2023: 602)
- 1450 Gesundheitsberatung am 31.12.2025 mit 161 Anrufen (2024: 91 | 2023: 223)
- 14844 (Krankentransport) mit 800 (2024: 846 | 2023: 969) telefonische Anmeldungen am 07.01.2025 (durchschnittlich 382) – digitale Meldungen nicht eingerechnet

Alarmierungen/Aktivitäten	2025	2024		
Rettungsdienst	154.953	151.989	2.964	1,95%
Krankentransport	167.386	171.753	-4.367	-2,54%
Notarzthubschrauber	10.907	10.335	572	5,53%
Feuerwehr	14.281	15.710	-1.429	-9,10%
Bergrettung	2.783	2.651	132	4,98%
Wasserrettung	193	191	2	1,05%
Pistenrettung (Vertragspartner)	213	185	28	15,14%
Grubenwehr	5	7	-2	-28,57%
Höhlenrettung	0	1	-1	-100,00%
Weitergaben	1.358	1.646	-288	-17,50%
Summe BOS	352.079	354.468	-2.389	-0,67%
Gesundheitsberatung 1450	21.573	16.874	4.699	27,85%
Tunnelüberwachung	5.206	5.224	-18	-0,34%
BMA Tests und Wartungen	6.197	5.958	239	4,01%
Negativmeldungen	2.652	3.008	-356	-11,84%
Auskünfte und Vermittlungen	3.253	3.557	-304	-8,55%
Einsatztaktische Buchungen	15.471	14.180	1.291	9,10%
Summe Nicht-BOS	54.352	48.801	5.551	11,37%
Summe Alarmierungen/Aktivitäten	406.431	403.269	3.162	0,78%

Unsere Blaulichtpartner wurden 2025 gut **352.000-mal alarmiert**, somit nahezu gleich oft wie 2024 (2023: 354.500 | 2023: 360.000).

Der einsatzstärkste Tag über alle Bereiche war der 03.03.2025 (Schitag) mit **1.710 Dispositionen** (2024: 1.734 | 2023: 2.369), davon 835 im Rettungsdienst, 669 Krankentransporte, 119 Alpin (NAH, BR und PR) Alarme, 40 Gesundheitsberatungen (1450) und 3 Feuerwehralarme.

Auch 2025 konnte eine Steigerung beim klassischen **Rettungsdienst** um fast 2% auf **155.000** Einsätze verzeichnet werden. Freizeitaktivitäten, mehr Verkehr und steigende Tourismuszahlen und eine älter werdende Bevölkerung (demografische Wandel) sind Ursachen dieser kontinuierlichen Zunahme (2024: 152.000 | 2023: 146.500).

Der stärkste rettungsdienstliche Tag war der 03.03.2025 mit 835 (2024: 816 | 2023: 834) Einsatzdispositionen (Mittelwert RD: 537 Einsätze pro Tag).

Beim **qualifizierten Krankentransport** konnte dagegen ein weiterer deutlicher Rückgang verzeichnet werden. Mit „nur“ **167.000** Krankentransporten konnte dieser Bereich deutlich entlastet werden (2024: 172.000 | 2023: 184.000). Neuerungen im Gesamtangebot der ÖGK wie das direkte Abrechnen von z.B. Taxifahrten entlasten und verbessern den qualifizierten Krankentransport bei der Pünktlichkeit von Terminfahrten (v.a. bei Dialyse, Chemo- und Strahlentherapie Transporten).

Der stärkste Tag im qualifizierten Krankentransport war mit 778 (2024: 796 | 2023: 853) Dispositionen der 18.06.2025 (Mittelwert 470).

Fast **11.000-mal** wurden 2025 **Notarzthubschrauber** disponiert (2024: 10.324 | 2023: 10.268).

1.525 Notarzthubschrauber Einsätze waren außerhalb von Tirol (vorwiegend Bayern und Kärnten) zu verzeichnen. Von den fast 9.400 Einsätzen in Tirol waren ca. 62% im alpinen Bereich, 30% im Rahmen der rettungsdienstlichen Grundversorgung und 8% Sekundärtransporte zu verzeichnen.

Der stärkste „Notarzthubschrauber-Tag“ war der 03.03.2025 mit 114 Einsatzalarmierungen (2024: 95 | 2023: 101).

Die **alpine Rettung (Bergrettung)** verzeichnet mit fast 2.800 Einsätzen eine Steigerung um 5% (2024 und 2023: 2.650). Die einsatzstarken Tage waren wie 2025 im Sommer zu verzeichnen.

Der 19.07.2025 war der stärkste Tag für die alpine Rettung (Bergrettung). Mit 41 Einsätzen (2024: 50 | 2023: 66) war dies wie 2024 ein Sommertag.

Der Feuerwehrbereich ist naturgemäß - in Abhängigkeit vom Wetter und/oder Großunfällen - starken Schwankungen bei den Einsatzzahlen unterworfen. 2025 war im Vergleich zu den beiden Vorjahren für die Feuerwehr mit ca. **14.000** Alarmierungen ein etwas weniger arbeitsintensives Jahr (2024: 15.700 | 2023: 15.600).

Am stärksten Feuerwehrtag am 19.07.2025 wurden auf Grund von Unwetter im Oberland sowie im Raum Schwaz 358 (2024: 241 | 2023: 957) Alarime an Feuerwehren übermittelt.

An die Leitstelle Tirol waren mit Ende des Jahres ca. 2.660 (2023: ca. 2.550 | 2022: ca. 2.500) Brandmeldeanlagen (BMA) angeschlossen.

Des Weiteren wurden im Jahr 2025

- die **Wasserrettung** zu 193 (2024: 191 | 2023: 213) und
- die **Grubenwehr** zu 5 Einsätzen (2024: 7 | 2023: 10) und auch
- die **Höhlenrettung** wurde im vergangenen Jahr zu keinem Einsatz alarmiert.

Für die **Gesundheitsberatung 1450** war 2025 ein sehr intensives Jahr, pro Tag wurden um die 60 Beratungen durchgeführt (ca. 23.000 Gesundheitsberatungen und Auskunftsgespräche). Problematisch bleibt für das 1450 Service auch weiterhin das zeitweise fehlende präklinische Versorgungsangebot, obwohl das Angebot seit April 2025 durch die Einführung der NABD (Nachtarztbereitschaftsdienste) verbessert werden konnte. Auch die Vernetzung u.a. mit dem psychosozialen Dienst sowie LIV Caremanagement Tirol (Landesinstitut für integrierte Versorgung) wurde weiter verstärkt.

Besonders erwähnenswerte Einsätze im Jahr 2025:

- ❖ Einige Unwetterereignisse im Sommer 2025 (u.a. in Gschnitz)
- ❖ Großbrände in Recyclinganlagen (u.a. Nußdorf-Debant, Pill)
- ❖ Waldbrände u.a. zu Weihnachten in Innsbruck

Interne betriebliche Ereignisse/Schwerpunkte im Jahr 2025:

- ✓ Schwerpunkt Aus-, Fort- und Weiterbildung mit zahlreichen intern und extern durchgeführten Schulungen bzw. Veranstaltungen (siehe auch: „LT-JB_Begleitschreiben“).
- ✓ Interne Sensibilisierung des Themas „Amok, Terror, Gewalt“ nach dem tragischen Amoklauf in Graz.
- ✓ Aufbau und Aktivierung eines internen „Disaster Recovery Einsatzleitsystems“ (aus den Erfahrungen des IT-Crowd-Strike Problem 2024)
- ✓ Schwerpunkt Qualitätsmanagement (QM):
 - Weit über 1.000 Notrufgespräche bzw. BOS-Alarmierungen wurden durch das interne QM überprüft (per Zufallsprinzip sowie anlassbezogen)
 - Einhaltung aller internen Richtwerte (u.a. Notrufannahme in 90% aller Fälle innerhalb von 10 Sekunden)

Weitere Fakten / Zahlen für 2025:

Interessante Fakten	2025	2024	zu/ab	%
Digitale Anforderungen (E-Ordering,...)	89.330	79.296	10.034	12,65%
Anrufe 141	5.418	7.488	-2.070	-27,64%
Presseinfos (automatisch)	3.192	2.813	379	13,47%
Polizeiverständigungen	14.393	13.563	830	6,12%
Alarmwege				
WAS Sirenenalarm	1.636	1.595	41	2,57%
WAS Pageralarm	429.587	429.247	340	0,08%
TTS-Alarm	56.758	54.989	1.769	3,22%
SMS-Alarm	695.387	680.102	15.285	2,25%
SDS-Alarm (Digitalfunk)	1.003.556	999.524	4.032	0,40%
Mobile-Alarm	825.074	824.515	559	0,07%
INFOXML	147.615	143.465	4.150	2,89%

- BOS Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Blaulichtorganisationen)
- SDS Short Data Service (Textmeldungen an Digitalfunkgeräte über den Digitalfunk BOS Austria)
- SMS Short Message Service (Mobilfunk)
- TTS Text-to-Speech (automatische Sprachmeldungen)
- WAS Warn- und Alarmsystem Land Tirol (Pager- und Sirenensteuerung)
- 141 Ärztenotdienst (Nachtbereitschaftsdienst)

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Geschäftsführer Mag. Bernd Noggler

Tel.: 0676 88 508 82461 | Tel.: 0512 3313 1001 | bernd.noggler@leitstelle.tirol